

# Schulinternes Kerncurriculum ab dem Schuljahr 2023 /2024

## Unterrichtsvorhaben für die Klasse 10 Deutsch

### Unterrichtsvorhaben: Ein klassisches Drama (in Auszügen) interpretieren (Vgl. S. 209-239)

**Inhaltliche Schwerpunkte:**

**Sprache:** Strukturen in Texten: Kohärenz, Textaufbau, sprachliche Mittel

**Texte:** textübergreifende Zusammenhänge: Gattungen, Produktionsbedingungen und Rezeptionsgeschichte

**Kommunikation:** Dialogische Texte gestaltend vortragen

**Medien:** Bühneninszenierung eines dramatischen Textes

Sprache	Texte	Kommunikation	Medien/ Medienkompetenzrahmen Methoden
<p>Die SuS unterscheiden sprachliche Gestaltungsmittel und erklären ihre Wirkung (u.a. sprachliche Signale der Rezipientensteuerung).</p> <p>Sie können relevantes sprachliches Wissen zur Herstellung von Textkohärenz beim Schreiben eigener Texte einsetzen.</p> <p>Die SuS sind in der Lage, adressaten-, situationsangemessen, bildungssprachlich und fachsprachlich angemessen zu formulieren.</p>	<p>Die SuS identifizieren Fremdheitserfahrungen (historisch bedingt) beim Lesen literarischer Texte und erläutern mögliche Gründe.</p> <p><b>Sie erläutern sachgerecht Zusammenhänge zwischen Form und Inhalt bei der Analyse von dramatischen Texten.</b></p> <p><b>Die SuS interpretieren Dramenszenen und entwickeln auch unter Berücksichtigung von Kontextinformationen (u.a. Epochenbezug) schlüssige Deutungen.</b></p> <p>Sie identifizieren Handlungsstrukturen, zentrale Konflikte, Figurenkonstellationen, Figurenmerkmale und Handlungsmotive in literarischen Texten und erläutern diese.</p>	<p>Die SuS beschreiben Gesprächsverläufe und identifizieren Gesprächsstrategien.</p> <p>Sie fassen Gesprächs- und Arbeitsergebnisse in eigenen Worten zusammen und präsentieren diese bildungssprachlich angemessen.</p>	<p>Die SuS beschreiben Inhalte aus digitalen und nicht-digitalen Medien und untersuchen sie hinsichtlich ihrer Funktionen (Information, Beeinflussung, Kommunikation, Unterhaltung, Verkauf).</p> <p>Sie planen auf der Grundlage von Texten mediale Produkte und setzen sie um sowie beschreiben die intendierten Wirkungen verwendeter Gestaltungsmittel.</p>
<p>Aufgabentyp 4a: Einen literarischen Text analysieren und interpretieren; Textaussagen deuten und bewerten</p>			

## Unterrichtsvorhaben: Was ist das Ich? Über Sachverhalte informieren (Vgl. S. 13-42)

### Inhaltliche Schwerpunkte:

**Sprache:** Paraphrasieren: Informationen sinngemäß wiedergeben

**Texte:** Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte zum Thema Identität

**Kommunikation:** Beobachtungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen

**Medien:** Verantwortungsvoller Umgang mit persönlichen und fremden Daten

Sprache	Texte	Kommunikation	Medien/ Medienkompetenzrahmen Methoden
<p>Die SuS identifizieren komplexe sprachliche Gestaltungsmittel (u.a. rhetorische Figuren), ihre Bedeutung für die Textaussage und erläutern ihre Wirkung erläutern (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung).</p> <p>Sie beurteilen sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen (kulturell, geschlechterbezogen)</p>	<p>Die SuS benennen eigene Schreibziele, planen und verfassen selbstständig Texte in Bezug auf Inhalt und sprachliche Gestaltung (u.a. Mittel der Leserführung)</p> <p><b>Sie schätzen Vorwissen, Haltungen und Interessen eines Adressatenkreises ein und stimme eigene Schreibprodukte darauf ab.</b></p> <p><b>Die SuS beurteilen die Relevanz des Informationsgehaltes von Sachtexten für eigene Schreibziele sowie setzen informierende, argumentierende und appellative Textfunktionen für eigene Darstellungsabsichten ein.</b></p> <p>Sie verfassen Texte unter Nutzung der spezifischen Möglichkeiten digitalen Schreibens und überarbeiten diese.</p>	<p>Die SuS stellen eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich dar.</p> <p>Sie reflektieren die Wirkung ihres kommunikativen Handelns und führen selbst u.a. Diskussionen und Debatten.</p>	<p>Die SuS gehen verantwortungsvoll mit persönlichen und fremden Daten um.</p> <p>Sie erkennen die Gefahr von Cyberkriminalität.</p> <p>Die SuS erkennen und reflektieren die algorithmischen Muster und Strukturen.</p>
<p>Aufgabentyp 2: Informierendes Schreiben: Sachlich berichten und beschreiben a) auf der Basis von Material (ggf. einer Materialauswahl)</p> <p><b>Wichtig:</b> Der Aufgabentyp 2 ist Gegenstand der ZP 10</p>			

## Unterrichtsvorhaben: Bertolt Brecht – Einen Autor kennenlernen (Vgl. S. 111-130)

### Inhaltliche Schwerpunkte:

**Sprache:** Textebene: Kohärenz, sprachliche Mittel

**Texte:** Erfahrungen mit Literatur: Vorstellungsbilder, Leseerfahrungen und Leseinteressen

**Kommunikation:** Aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben

**Medien:** Mediale Präsentationsformen: Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien, Websites, interaktive Medien

Sprache	Texte	Kommunikation	Medien/ Medienkompetenzrahmen Methoden
<p>Die SuS beschreiben einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung.</p> <p>Sie erschließen Wortbedeutungen aus dem Kontext und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern.</p>	<p>Die SuS untersuchen literarische Texte und vergleichen sie miteinander.</p> <p><b>Sie ermitteln Informationen aus selbst recherchierten Texten und setzen sie für das Schreiben eigener Texte ein.</b></p> <p>Die SuS benennen ein Schreibziel und planen, verfassen und überarbeiten mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte.</p>	<p>Die SuS lernen, aktiv zuzuhören, gezielt nachzufragen und Gehörtes zutreffend wiederzugeben – auch unter Nutzung eigener Notizen.</p> <p>Sie tragen Anliegen angemessen vor und begründen diese.</p>	<p>Die SuS setzen mediale Quellen für eigene Recherchen ein und wählen Informationen quellenkritisch aus.</p> <p>Sie verwenden zur Dokumentation von Arbeitsergebnissen analoge und digitale Medien sowie Werkzeuge.</p> <p>Die SuS kennen digitale Werkzeuge und setzen sie ein.</p> <p>Sie filtern themenrelevante Informationen aus Medienangeboten aus.</p> <p>Die SuS kennen Standards der Quellenangaben.</p>

Zielsetzung: Erstellung einer Autorenmappe, welche die Kreativität der Schülerinnen und Schüler fördert.

## Unterrichtsvorhaben: Lost in Medien? – Sachtexte analysieren (Vgl. S. 265-288)

### Inhaltliche Schwerpunkte:

**Sprache:** Sprache und Leserlenkung untersuchen

**Texte:** Sachtexte: verschiedenartige kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte zum Thema Chancen und Risiken des Internets

**Kommunikation:** Aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben

**Medien:** Verantwortungsvoller Umgang mit persönlichen und fremden Daten

Sprache	Texte	Kommunikation	Medien/ Medienkompetenzrahmen Methoden
<p>Die SuS identifizieren sprachliche Gestaltungsmittel, erläutern ihre Bedeutung für die Textaussage und ihre Wirkung (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung).</p>	<p><b>Die SuS analysieren Sachtexte und Reden unter Berücksichtigung von Form, Inhalt, Funktion und sprachliche Gestaltung, vergleichen sie miteinander und bewerten diese.</b></p> <p><b>Sie überarbeiten Texte im Hinblick auf die Wort- sowie Satzebene und begründen die vorgenommenen Textveränderungen.</b></p> <p>Die SuS unterscheiden grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären)</p> <p>Sie beschreiben in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau und Funktion</p> <p>Die SuS vergleichen Informationen aus Sachtexten und beziehen sie aufeinander.</p>	<p>Die SuS hören aktiv zu, fragen gezielt nach und geben Gehörtes zutreffend wieder.</p> <p>Sie schätzen die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – ab und reflektieren Konsequenzen.</p>	<p>Die SuS identifizieren mediale Darstellungen als Konstrukt und beschreiben Potenziale der Beeinflussung (Filterblase, Echokammer, Fake News).</p> <p>Sie erkennen die interessensgeleitete Setzung und Verbreitung von Themen in Medien und beurteilen diese.</p> <p>Die SuS beschreiben die Medien und ihre Wirkungen und reflektieren diese kritisch.</p>

Aufgabentyp 4a/b: Einen Sachtext analysieren durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und diskontinuierlichen Texten.

**Wichtig:** Die Aufgabentypen 4a und 4b sind Gegenstand der ZP 10.

## Unterrichtsvorhaben: Einen Roman und dessen Verfilmung vergleichen (Vgl. S. 239-264)

### Inhaltliche Schwerpunkte:

**Sprache:** Kohärenz in literarischen Texten

**Texte:** Figuren und Handlung in Erzähltexten

**Kommunikation:** Artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen

**Medien:** Die filmische Umsetzung eines Romans untersuchen

Sprache	Texte	Kommunikation	Medien/ Medienkompetenzrahmen Methoden
<p>Die SuS überarbeiten Texte im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz angeleitet.</p>	<p>Die SuS identifizieren und erläutern in literarischen Texten Handlungsstrukturen, literarische Themen, Leitmotive, Raum- und Zeitgestaltung sowie Erzähler.</p> <p>Sie untersuchen erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen.</p> <p>Die SuS begründen ihr eigenes Urteil über einen Text und erläutern dieses in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung).</p>	<p>Die SuS sprechen artikuliert und setzen Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen ein.</p> <p>Sie stellen eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich dar.</p>	<p><b>Die SuS analysieren audiovisuelle Texte (Filmszenen) und erläutern genretypische Gestaltungsmittel.</b></p> <p>Sie analysieren Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten.</p>
<p>Aufgabentyp 4a/b: Einen medialen Text (Filmszene) analysieren und interpretieren.</p>			

## Unterrichtsvorhaben: Unsere Sprache(n) – Sprachgebrauch, Sprachwandel, Sprachkritik (Vgl. S. 289-308)

### Inhaltliche Schwerpunkte:

**Sprache:** Mehrsprachigkeit und Sprachvarietäten untersuchen, sprachliche Wertung und Sprachwandel untersuchen.

**Texte:** Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation.

**Kommunikation:** Wirkung kommunikativen Handelns

**Medien:** Die filmische Umsetzung eines Romans untersuchen

Sprache	Texte	Kommunikation	Medien/ Medienkompetenzrahmen Methoden
<p>Die SuS beurteilen Sprachvarietäten.</p> <p>Sie beurteilen sprachliche Zuschreibungen und Diskriminierungen.</p> <p>Die SuS zeigen semantische Unterschiede zwischen Sprachen auf.</p> <p>Sie erläutern Mehrsprachigkeit in ihrer individuellen und gesellschaftlichen Bedeutung.</p> <p>Die SuS identifizieren komplexe sprachliche Gestaltungsmittel, ihre Bedeutung für die Textaussage und erläutern ihre Wirkung (u.a. sprachliche Signale von Beeinflussung)</p>	<p>Die SuS beziehen Informationen aus Sachtexten aufeinander und vergleichen sie miteinander.</p> <p>Sie setzen Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt ein.</p>	<p>Die SuS schätzen die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – ab und reflektieren Konsequenzen.</p> <p>Sie richten das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen aus.</p> <p>Die SuS unterscheiden Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache und setzen sie situationsangemessen ein.</p>	<p><b>Die SuS kennen Regeln für digitale Kommunikation und Kooperation.</b></p> <p>Sie analysieren Inhalt, Gestaltung und Präsentation von Medienprodukten.</p>

Laut Konferenzbeschluss schließt das Unterrichtsvorhaben an die ZP 10 an, sodass keine Klassenarbeit notwendig ist.